



SCHLOSS-SCHULE-ILVESHEIM

STAATLICHE SCHULE FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE MIT INTERNAT



Frühförderung bei Kindern und Schülern mit Lernbeeinträchtigungen

Inge Ziehmann
Petra Leuthold

Kinder und Schüler, die von uns betreut werden

Sehbehinderte Kinder:

Sehbehinderte Kinder erhalten durch diese 8 Sonderpädagogischen Beratungsstellen in Baden-Württemberg Frühförderung:

- Albrecht-Dürer-Schule Mannheim
- Schule am Weinweg Karlsruhe
- Schloss-Schule Ilvesheim
- Hermann-Herzog Schule Heilbronn
- Ernst-Abbe-Schule Stuttgart
- Nikolauspflege Stuttgart
- Förderzentrum Sehen-Heiligenbronn
- Sehbehindertenschule Waldkirch

hochgradig sehbehinderte und blinde Kinder

Hochgradig sehbehinderte und blinde normalbegabte Kinder erhalten durch diese 3 Sonderpädagogischen Beratungsstellen an Blindenschulen in Baden-Württemberg Frühförderung:

- Schloss-Schule Ilvesheim
- Nikolauspflege Stuttgart
- St. Franziskus, Schramberg-Heiligenbronn

Mehrfachbehinderte Kinder

Mehrfachbehinderte Kinder mit einer Sehbehinderung oder Blindheit erhalten durch diese 4 Sonderpädagogischen Beratungsstellen in Baden-Württemberg Frühförderung:

- Schloss-Schule Ilvesheim
- Nikolauspflege Stuttgart
- Sehbehindertenschule Waldkirch
- Förderzentrum Sehen Heiligenbronn / Baidt

Wir beraten

Welche Informationen sind im Vorfeld bedeutsam?

- Diagnose
- Klinischer / augenärztlicher Befund (Sehschärfe, Gesichtsfeld, Augenmotorik etc.)
- evtl. weitere medizinische Informationen (Neurologe, Pädiater)
- Refraktion / Gläserkorrektur
- optische Hilfsmittel

Wenn Sie glauben, dass ein Kind evt. eine Sehbehinderung hat oder ein augenmedizinische Gutachten vorliegt, das Sie nicht verstehen, wenden Sie sich an einen Augenarzt, eine Spezialambulanz oder an eine der sonderpädagogischen Beratungsstellen.

Wenn Sie sich an uns wenden, ist die Feststellung der Sehschärfe in der Nähe und Ferne (Nah- und Fernvisus) von besonderer Bedeutung.

Funktionales Sehen

Funktionales Sehen

- Beschreibung der visuellen Fähigkeiten einer Person und der visuellen Funktionen bei alltäglichen Anforderungen
- Voraussetzung: Augenärztliche Untersuchung
- Tests
- Beobachtungen in vertrauter Umgebung
- Vorschläge zur Veränderung der Bedingungen durch gezielte Gestaltung der Umwelt

Bei einem Beratungsbesuch werden die Rahmenbedingen "erforscht", die das Kind für seine Entwicklung benötigt (es können räumliche Veränderungen, Veränderungen der Spiel- und Arbeitsgestaltung und die Adaptation von Objekten und Spielen notwendig werden)

Konsequenzen und Maßnahmen, die aus der Beurteilung des Funktionalen Sehens resultieren

Konsequenzen und Maßnahmen, die aus der Beurteilung des Funktionalen Sehens resultieren

1. Vergrößerung
2. Kontrast
3. Beleuchtung/ Vermeidung von Blendung
4. Reduzierung der Komplexität
5. Platzierung von Objekten
6. Verbalisieren

Diese Bereiche können nicht bei einem einmaligen Beratungsbesuch überprüft werden. Sie benötigen Zeit.

Adressen der Sonderpädagogischen Beratungsstellen für Blinde und Sehbehinderte in Baden-Württemberg

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Albrecht-Dürer-Schule, Schule für Sehbehinderte
Baumstr. 24, 68309 Mannheim
Telefon: 0621-7363124
E-Mail: beratung@sehbehindertenschule-mannheim.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schloss-Schule Ilvesheim, Schule für Blinde und Sehbehinderte mit Internat
Schloßstr. 23, 68549 Ilvesheim
Telefon: 0621-4969-915-oder-0
E-Mail: Poststelle@heimsos-ilv.kv.bwl.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Hermann-Herzog-Schule, Schule für Sehbehinderte
Alfred-Finkbeiner-Str.1, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131-39043-540
E-Mail: beratungsstelle@sehen.hn.schule-bw.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule am Weinweg, Schule für Sehbehinderte
Weinweg 1, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721-133-4722/4726
E-Mail: beratungsstelle@schule-am-weinweg.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Nikolauspflege, Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
Am Kräherwald 271, 70193 Stuttgart
Telefon Stuttgart: 0711-6564-240
Telefon Heidenheim : 07321-2723-12
E-Mail: beratungsstelle@nikolauspflege.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Ernst-Abbe-Schule, Schule für Sehbehinderte
Rotweg 127, 70437 Stuttgart
Telefon: (07 11) 8 40 28 31
Beratungsstelle: 0711-8430-96
E-Mail: beratungsstelle.ernst-abbe-schule@stuttgart.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle am Förderzentrum Sehen, Schule für Blinde, Sehbehinderte und Taubblinde Kloster 2,
78713 Schramberg-Heiligenbronn
Telefon: 07422-569-255
Email: beratung-sehen@stiftung-st-franziskus.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule für Sehbehinderte St. Michael
Wisserswandstr. 50, 79183 Waldkirch
Telefon: 07681-2005-55 oder-0
E-Mail: beratungsstelle@heimsos-WK-kv.bwl.de
Stephan.Grossmann@heimsos-wk-kv.bwl.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Schule für Blinde und Sehbehinderte Baidt
Klosterhof 1, 88255 Baidt
Telefon: 07502-9419-40 oder-0
E-Mail: beratungsstelle@blindenschule-baidt.de

www.lea-test.fi
www.szb.ch/de
www.edition-bentheim.de
<https://www.deutscherhilfsmittelvertrieb.de/>
<http://integrationskinder.org>
www.seh-netz.info
www.anderssehen.at
www.sehbehinderung.de
www.woche-des-sehens.de

Literaturhinweise:

Nielsen, L. (1992)

Bist du blind? Entwicklungsförderung sehgeschädigter Kinder. Würzburg: Edition Bentheim.

Hyvärinen, L. (1993)

Sehen im Kindesalter. Normale und abweichende Entwicklung. Würzburg: Edition Bentheim

Nielsen, L. (1996)

Schritt für Schritt Frühes Lernen von sehgeschädigten und mehrfachbehinderten Kindern. Würzburg: Edition Bentheim.

Hildegard Gruber / Andrea Hammer (Hrsg., 2000).

Ich sehe anders. Medizinische, psychologische und pädagogische Grundlagen von Blindheit und Sehbehinderung bei Kindern. Würzburg: Edition Bentheim

Dik, M. (2006)

Babys und Kleinkinder mit visuellem Funktionsverlust. Ratgeber für Eltern von blinden und sehbeeinträchtigten Kindern. Niederlande, ISBN 90-806020-3-5

Brambring, M. (2007)

Entwicklungsbeobachtung und -förderung blinder Klein- und Vorschulkinder, Würzburg: Edition Bentheim

Hollenweger, Judith / Kraus de Camargo, Olaf (2011)

ICF-CY: Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen

Huber